

“ Wir wünschen allen Anglern und deren Angehörigen ein gesundes neues Jahr und gute Fänge”



**MARKT-
APOTHEKE**

*„Im Mittelpunkt:
Ihre Gesundheit“*



Jan Erik Dahlke

Hindenburgstraße 5 · 89281 Altenstadt

Tel. 0 83 37/72 40 · Fax 0 83 37/724 15

Internet: www.markt-apotheke-altenstadt.de



*Fischerblättle
Fischereiverein*

Altenstadt



www.fischereiverein-altenstadt.de

Ausgabe 01/2012





Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH

yes, we can!

**Ihr zuverlässiger
Partner
in Altenstadt**



- **Elektroinstallation**
- **Sat-Anlagen**
- **Telefonanlagen**
- **EDV-Anlagen**
- **Photovoltaikanlagen**

Hammerschmiede 7

89281 Altenstadt

Tel. 08337/900 537-0

www.BuS-Sicherheit.de



Angelcenter-Dietenheim

Weidachstr.6

89165 Dietenheim

Tel: 07347/919199 Fax: 07347/919198

E-Mail: info@angelcenter-dietenheim.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 09:00-12:30

14:00-18:30

Sa : 09:00-14:00



Bella-Cosa

Warenvertrieb + Consulting

D-89257 Illertissen ~ Berliner Allee 10

Tel. 07303-910 301 ~ Fax 42343 ~ Mobil 0171-800 99 65

- Promotion-Shirts in vielen Farben
- Hochwertige Vereins- u. Firmenbekleidung (Polo- u. Sweatshirts, Jacken uvam.....)
- Werbeartikel für Ihr Event z. B. Caps.....
- Individuelle Schul- u. Ausflugsbekleidung
- Funktionelle Outdoorbekleidung
- Frotteeartikel
- Arbeitsbekleidung für Handwerk, Handel...
- Gestickte Aufnäher

www.bella-cosa.eu ~ info@bella-cosa.eu

**Und dies alles
unverwechselbar mit Ihrem
Vereins- bzw. Firmenlogo
bedruckt oder bestickt!**

**Katalog gratis
anfordern!**

Eure Unterstützung ist gefragt

Aufgrund des großen Zuspruchs bei unserem Spezialitätenfest sehen wir uns auf dem richtigen Weg Fischspezialitäten aus unseren Gewässern anzubieten. Die große Nachfrage erfordert aber immer mehr Material welches zur Verarbeitung von Fischkühle, Fischsuppe usw. benötigt wird. Gerade diese Frische an Spezialitäten macht den Unterschied zu anderen Fischerfesten aus. Alles was Mann oder Frau zuhause eher nicht bekommt, wird bei uns angeboten und erringt immer größere Beliebtheit.

Wichtiger Aufruf an alle aktiven Mitglieder:

- Karpfen
- Schleien
- Barsch
- Weißfische usw.



Filetieren, säubern und ohne Haut einfrieren. Bei der Vorstandschaft können die Fische jederzeit abgegeben werden. Somit sorgen wir für eine sinnvolle Verwertung der gefangenen Fische und es kommt der Vereinskasse zugute.

Die Redaktion

Impressum:
Gestaltung, Bilder und Texte
Günter Bärle
Denis Wagner
☎ Tel.:08337/9603
✉ E-Mail: picker1@gmx.de
✉ fischereiverein-altenstadt@gmx.de

Informationen und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben werden auf unserer Homepage www.fischereiverein-altenstadt.de sowie im Schaukasten an der Fischerhütte und in regelmäßigen Abständen im neuen Altenstadter Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Sollte jemand einen Rechtschreibfehler finden, dann darf er ihn selbstverständlich behalten.

Vorstandschaft:

1. Vorstand:	Dietmar Wagner
2. Vorstand:	Günter Bärle
Kassierer:	Jürgen Kohler
Jugendwart:	Daniel Manzer
Schriftführerin:	Elvira Wagner
1. Gewässerwart:	Manfred Hollweck
2. Gewässerwart:	Josef Wiest
Beisitzer:	Robert Horber
Beisitzer:	Günther Bartenschlager
Beisitzer:	Max Liedel

Aktueller Mitgliederstand zum 01.01.2012

72 Aktive
6 Jugend
34 Passive
112 Gesamt

Bericht des 1. Vorstands

Liebe Fischerkameradinnen,
liebe Fischerkameraden!



Ein ereignisreiches Angeljahr 2011 liegt hinter uns. Ich hoffe, alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind gesund undmunter ins neue Jahr gestartet.

Begonnen hat das Angeljahr mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung mit Wahlen. Vielen Dank, für die Bestätigung als 1. Vorsitzender des Vereins. Danke auch allen, die 2011 die Herausforderung „Ehrenamt“ mit mir angenommen haben.

Viel Arbeit - das ist nichts neues bei uns im Verein, es gibt immer etwas zu tun. Um uns die Arbeit bei Veranstaltungen zu erleichtern, wurde im Geräteraum ein Spülbecken mit fließendem Wasser sowie einer normal funktionierenden Abwasserleitung installiert.

Die Veranstaltungen des Fischereivereins werden von der Bevölkerung mit immer größerem Interesse angenommen. Sei es beim Karfreitagsräuchern, Weihnachtsmarkt oder Spezialitätenfest. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Weitere schöne ereignisreiche Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr waren das traditionelle Königsfischen, bei dem Wolfgang Schlegel seine Kameraden auf die Plätze verwies.

Ein tolles Fest war auch das Spanferkelessen im Sommer. Durch die große Nachfrage wird dies auch in 2012 stattfinden.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, die uns bei den Arbeitseinsätzen wie Fischbesatz, Fest, Weihnachtsmarkt, Hüttenumbau, Bewirtung uvm. mit sehr vielen Arbeitsstunden tatkräftig unterstützt haben.

Rezepte zum Nachkochen

Forellenfilet mit Pilzen

Ca. 400g Forellenfilet
200g Pilze (Champignons)
1 Bund Dill
2 EL Mehl
2 EL Salz & Pfeffer
2 EL Öl
2 EL Butter



Zubereitung:

Zuerst die Pilze in Scheiben schneiden und den Dill hacken. Einen Teil des Dills mit dem Mehl mischen und danach mit Salz und Pfeffer würzen. Die Forellenfilets unter kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen.

Anschließend werden die Filets mit beiden Seiten in die Mehlmischung gelegt. Währenddessen kann man Öl und Butter in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen. Nun werden die Forellenfilets auf beiden Seiten je ca. zwei Minuten gebraten. Anschließend die Pilze im Bratensatz dünsten, etwas Dill dazu und mit Salz und Pfeffer würzen.

Zum Anrichten die Pilze auf den Filets verteilen und mit einer guten Flasche Weißwein servieren.

Zubereitungszeit ca. 30 Minuten

Karpfenfilets in Kartoffelkruste

Ca. 400g Karpfenfilet
Salz, Pfeffer, Muskat
Etwas Zitronensaft
Ca. 4 Kartoffeln
2 Eier
Mehl
Öl für die Pfanne

Zubereitung:

Zuerst die Filets in kalter Milch für einige Stunden einlegen, damit diese den erdigen Geschmack verlieren. Danach die Filets unter kaltem Wasser abspülen und trocken tupfen. Mit Zitronensaft beträufeln und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Anschließend die Kartoffeln raspeln. Dann die Filets zuerst in Mehl, danach im Ei und zum Schluss in den geriebenen Kartoffeln wenden und diese gut andrücken. In einer Pfanne Öl erhitzen und die panierten Filets langsam darin backen.

die gute Einsatzbereitschaft der aktiven Mitglieder kein Problem darstellte.

Hierfür möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden für die gute Mitarbeit bedanken.

2011 haben die Jugendmitglieder Valentin Ruepp und Marius Wasylein die Fischerprüfung erfolgreich bestanden.

Auch Markus Reisch hat sich zur Fischerprüfung angemeldet!

Der aktuelle Stand der Jugendgruppe beträgt 6 Mitglieder, um für 2012 wieder einen Anstieg der Jugendgruppe zu erreichen, ist in Filzingen ein Schnupperfischen geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Manzer 1. Jugendwart
Max Liedel 2. Jugendwart



Jugendgruppe beim Säubern der Filzinger Seen

Danke sagen möchte ich auch der gesamten Vorstandschaft für die kollegiale und unkomplizierte Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt einigen Gönnern unseres Vereins die uns großzügig finanziell unterstützt haben.

Für 2012 wünsche ich uns allen Gesundheit, Wohlergehen und viel Petri Heil.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dietmar Wagner
1. Vorstand

Das Ehrenamt (etwas zum Nachdenken)

„Willst Du froh und glücklich leben....lass kein Ehrenamt Dir geben!“ Mit diesen tiefgründigen Worten beginnt ein Gedicht, das vermutlich aus der Feder von Wilhelm Busch geflossen sein dürfte.

„Ist nicht wahr!“, werden die einen sich zum Zitierten denken, „Recht hat er!“, werden die anderen zustimmend nicken.

Die Antwort liegt im Auge des Betrachters und kann nach Gutdünken des selben und vielleicht mit starken Brillen ins rosarote Licht gerückt werden.

Doch richten wir unseren Blick nicht in die Weite sondern in die Tiefe, sprechen wir nicht von der Quantität der Ausübenden sondern von der Qualität des Tuns. Und unweigerlich tauchen wir ein in die Welt der Herzenskraft, ohne die kein ehrenamtliches Wirken möglich wäre.

Verantwortlichkeit in der Vereinsarbeit

Um wie viel schwerer fällt es einem Verein, zunächst einmal Jungmitglieder in die Jugendgruppe zu werben und die dann auch noch einzubinden in Aufgaben, die nicht nur dem Selbstdarstellungsbedürfnis Freude machen, sondern vor allem jede Menge Verantwortung bringen. Außerdem kann man keineswegs tun und lassen, was man will.

Das kann und will nicht jeder, das bringt nicht nur Glanz.

Aber letztendlich gilt noch immer:

Allen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!

Dies gilt besonders für ehrenamtlich tätige Menschen, die Freizeit und auch Kapital in ihre Freizeitbeschäftigung einbringen.

Terminkalender 2012

Donnerstag	23.02.2012	Generalversammlung	ab 19.00 Uhr
Freitag	09.03.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Freitag	06.04.2012	Karfreitagsfrühschoppen	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	20.04.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Samstag	05.05.2012	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	18.05.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Sonntag	10.06.2012	Königsfischen (gesonderte Einladung)	6.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.06.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Samstag	07.07.2012	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	21.07.2012	Spanferkelessen	ab 18.00 Uhr
Samstag	08.09.2012	Spezialitätenfest	ab 16.00 Uhr
Freitag	21.09.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Freitag	19.10.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Samstag	10.11.2012	Räuchern mit Stammtisch (Abgabe der Fische ab 13.30 Uhr)	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	16.11.2012	Anglertreff mit „Ruttenfischen“	ab 19.00 Uhr
Sa/So	8./9.12.2012	Weihnachtsmarkt	
Freitag	14.12.2012	Anglertreff mit Thema „Fischerheim“	ab 19.00 Uhr
Freitag	28.12.2012	Jahresabschluss	ab 16.00 Uhr

Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung!

Bericht der Jugendgruppe

Wie in den vergangenen Jahren, hatte die Jugendgruppe des Fischereivereins wieder eine Menge an Terminen durchzuführen. Das erste Jugendfischen der Saison 2011 fand gleich am Karfreitag statt, wobei in Filzingen schöne Fänge erzielt wurden. Es folgten zahlreiche Jugendfischen an unseren Vereinsgewässern, bei denen stets gute Fangerfolge zu verbuchen waren. Es wurden Freundschaftsfischen mit den Vereinen Kellmünz, Dettingen und Kirchberg gemacht!

Bei guter Verpflegung wurden fängige und lustige Angeltage verbracht.

Für 2012 wurden bereits Nachtfischen auf Zander und Aal, Karpfen oder Forellenfischen mit allen Vereinen vereinbart. Das kommende Königsfischen der Jugendgruppen ist für dieses Jahr in Filzingen geplant. Für anstehende Arbeitseinsätze wie das Spezialitätenfest, z.B. am Grill, Küche, beim Spülen



usw. wurde die Jugendgruppe eingeladen und war mit Elan dabei. Für die Spezialität, die Krebsuppe, war die Fischerjugend in den Wochen davor eifrig auf Krebsjagd unterwegs. Auch 2011 waren wir wieder ein fester Bestandteil des Altenstadter Weihnachtsmarkts. Unser Angebot an frisch geräucherten Forellen, Fischsemmeln, Krebsuppe und gebackenen Calamares fand bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes auch dieses Mal großen Anklang. Dieses Jahr musste der Stand von den einzelnen Vereinen selbst auf- und abgebaut werden, welches aber durch

Ehrungen und Geburtstage

Totenehrung:

Der Fischereiverein Altenstadt trauert um seine ehemaligen Mitglieder:

Spiegel Werner

Moosmann Anton (ehemaliger Vorstand)

Der Fischereiverein Altenstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag, sowie zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft und wünscht viel Gesundheit und Petri Heil.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Kornegger Peter

Geburtstage:

30. Geburtstag

Kühne	Markus	25.02.1982
-------	--------	------------

50. Geburtstag

Kurz	Wolfgang	14.01.1962
Schön	Roland	28.01.1962
Wagner	Dietmar	27.03.1962
Lindner	Roland	14.05.1962
Büchle	Erhard	29.07.1962
Schlegel	Wolfgang	05.10.1962

70. Geburtstag

Flemisch	Werner	28.01.1942
Lehnert	Dieter	22.12.1942

75. Geburtstag

Wiest	Wolfgang	14.06.1937
-------	----------	------------

80. Geburtstag

Sailer	Josef	30.08.1932
--------	-------	------------

Rückblick zur Generalversammlung 2011

Am 24.02.2011 fand im Hotel Fischer die Generalversammlung des Fischereivereins Altenstadt statt. Der 1. Vorstand Dietmar Wagner konnte 45 wahlberechtigte Mitglieder begrüßen.

Der 1. Vorstand zog Resümee über das vergangene Vereinsjahr und übergab aufgrund eines Todesfalls in seiner Familie an seinen Stellvertreter Günter Baurle.

Die gesamte Vorstandschaft legte ausführliche Berichte der einzelnen Fachbereiche über das gesamte Vereinsjahr dar.

Der 2. Vorstand stellte den Antrag auf eine Satzungsänderung. Der Versammlung wurde vorgeschlagen, die Vorstandschaft auf bis zu vier Beisitzer zu erweitern, diese müssen jedoch nicht alle gewählt und bestellt werden. Die Versammlung stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu. Nach der Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen beim Fischereiverein Altenstadt.

Die neue Vorstandschaft:



Von links: Günther Bartenschlager, Daniel Manzer, Günter Baurle, Josef Wiest, Elvira Wagner, Dietmar Wagner, Jürgen Kohler, Manfred Hollweck, es fehlen: Robert Horber und Max Liedel.

Im Anschluss daran informiert Bürgermeister Wolfgang Höss über die Situation am Filzinger Badesees. Es ist keine Nutzung als Campingplatz erlaubt. Das LA Neu-Ulm ist in die Sache involviert. Ebenso stellt die Beschallung durch die Autobahn ein campen am See in Frage. Es sollte jedoch für ortsansässige Vereine und Jugendgruppen das Campen geduldet werden. Bei weiteren Verstößen wird die Gemeinde dies jedoch auch einstellen.

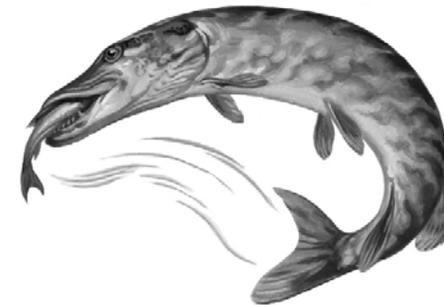
Ehrungen zur 35-jährigen Mitgliedschaft



Für 35 Jahre Mitgliedschaft im Fischereiverein Altenstadt ehrte der 2. Vorstand Günter Bäuerle die Mitglieder Günter Jakob, Reiner Sailer, Werner Weinert (nicht auf dem Bild).



Belegung des Fischerheims (Anglertreff)



Es ist Freitagabend und alle Angler treffen sich im Fischerheim. Das wird wohl immer ein Wunschdenken bleiben. Aber wer Lust auf Kameradschaft, Vorträge, Informationsaustausch, Koch- und Räucherurse, Grillabende usw. hat, der

ist zukünftig richtig, an einem Freitagabend im Monat im Fischerheim zu sein. Zu jedem Treffen soll es auch ein entsprechendes Programm geben. Wer Ideen hat oder über seinen letzten Angeltrip berichten möchte, kann dies jeder Zeit machen. Es muss kein professioneller Vortrag sein, einzelne Fotos sind immer willkommen.

Was angeboten wird ist dem Altenstadter Mitteilungsblatt bzw. unserer Homepage zu entnehmen. Auch ist es geplant einen Newsletter per E-Mail einzurichten. Wer Interesse hat, sollte sich mit einer Mail bei picker1@gmx.de anmelden.

Beim ersten Anglertreff wird uns der 2. Vorstand Günter Bäurle mit dem Vortrag "Vier Schwaben auf Rügen" das Hechtangeln auf der Insel Rügen näher bringen. Die Bewirtung werden die vier Angelfreunde Thomas, Schlego, Denis und Günter übernehmen.

Jahresabschluss 2011

Nach einem langen Angeljahr ist es mittlerweile schon Tradition, sich zum Jahresausklang im Fischerheim zu treffen. Wie jedes Jahr fanden viele Mitglieder und Gäste den Weg dorthin.



Die Vorstandschaft übernahm die Bewirtung und unsere Köchin Elvira verwöhnte uns mit einem hausgemachten Gulasch und schwäbischen Spätzle.



Auch an diesem Abend gab es wieder als Höhepunkt einen Vortrag. Unser diesjähriger Gast Ernst Frommeld vom Fotoclub Altenstadt zeigte uns einen interessanten Vortrag Altenstadt früher und heute. Schon nach

wenigen Bildern stiegen die älteren Mitglieder in die Vergangenheit ein. So mancher konnte sich sogar noch an Details aus früheren Zeiten erinnern. Erstaunt über den Wandel von Altenstadt, folgten alle den Ausführungen von Ernst Frommeld.

Feucht fröhlich wurden dann noch bis spät in die Nacht Erfahrungen des vergangenen Angeljahres ausgetauscht.



Bericht des 2. Vorstands



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Wenn wir auf die vergangenen 12 Monate zurückblicken, können wir behaupten, dass wir ein sehr aktiver Verein sind und waren.

Unsere Gewässer sind sehr gepflegt und gut besetzt. Unser Fischerheim sowie der Festplatz wird regelmäßig gepflegt und Reparaturarbeiten durchgeführt. Wir hegen und pflegen all dies, was uns unsere Vorgänger überlassen haben.

Auch in der Öffentlichkeit sind wir sehr präsent. Das Spezialitätenfest ist bei vielen Gästen auch weit über Altenstadt hinaus bekannt und beliebt. Unsere Homepage hat mittlerweile schon einige tausend Besucher. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie anderen Vereinen in Altenstadt läuft gut.

Trotz gutem Gelingen unserer Einsätze muss ich auch ein paar kritische Worte an Euch richten.

Arbeitseinsätze stehen und fallen mit der Zuverlässigkeit der Mitglieder. Im Zeitalter von Telefon, Handy, E-Mail usw. dürfte es kein Problem sein, sich beim Einsatzleiter abzumelden. Dies ist unfair gegenüber zuverlässigen Mitgliedern, welche dann evtl. die doppelte Zeit oder Last tragen müssen.

Gott sei Dank sind die unzuverlässigen Mitglieder weit in der Minderheit in unserem Verein. Ein großes Lob muss ich den vielen Mitgliedern aussprechen, die mich mit tollem Engagement bei den Einsätzen unterstützen.

Gerade beim Spezialitätenfest 2011 zeigte sich der gute Zusammenhalt und der Wille unserer Mitglieder. Auch bei all den anderen Einsätzen im Laufe des Jahres waren alle mit großem Engagement bei der Sache. Auch 2012 packen wir gemeinsam alle Aufgaben an. Mit dem Bachabschlag als Highlight im September freuen wir uns schon wieder auf die kommenden Aufgaben.

Mit einer engagierten Vorstandschaft und den tatkräftigen Mitgliedern, werden wir weiterhin die Dynamik in unserem Verein beibehalten, um einen modernen Verein in der Zukunft zu präsentieren.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitgliedern sowie bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen!

Günter Baurle
2.Vorstand

Rückblick Arbeitseinsätze



Spezialitätenfest

am **Fischerheim an der Iller**

Einfahrt gegenüber „Illerstüble“

Samstag 10. September 2011

ab 16.00 Uhr

köstlich für Sie zubereitet...

Spezialitäten vom Grill
Schmankerln aus unseren heimischen Gewässern
Geräucherte und gegrillte Forellen

Krebse
uvm.

Wir bewirten Sie im beheizten Zelt !!!

Fischereiverein Altenstadt e.V.



Spezialitätenfest 2011

Aus nah und fern strömten bei spätsommerlichen Temperaturen hungrige Gäste zu unserem Fest am Fischerheim. Das gesamte Team war von Anfang bis zum Ende des Festes unter Volldampf. Im Nu war der gesamte Festplatz gefüllt. Lange Schlangen bildeten sich an den Essensausgaben. Unsere Köche, Griller, Ausschänker und

Bedienungen konnten den großen Andrang nur schwer bewältigen. Geräucherte- und gegrillte Forellen gingen weg wie warme Semmel. Ebenso waren wieder unsere Fischküchle, die



Fischsuppe und auch die Krebse der große Renner. Schon am frühen Abend waren wir mit allem ausverkauft. Leider können wir aufgrund unserer beschränkten Möglichkeiten im Fischerheim nicht mehr herausholen. Für das nächste Fest werden wir jedoch organisatorisch einige Verbesserungen vornehmen. Wir bleiben aber unserem Konzept treu, rund um unsere Fischerheim Spezialitäten aus heimischen Gewässern frisch anzubieten. Aus unserem kleinen Fest darf keine Massenabfertigung mit wenig guter Qualität werden.

Da unser gesamtes Festpersonal keine "Gastronom Profis" sind freuen wir uns umso mehr, dass trotz des großen Ansturms jeder sein Bestes getan hat. Vielen Dank an alle fleißigen Mitglieder, Ehefrauen, Kinder uvm. für die sagenhafte Unterstützung.



Fangauswertungen und Besatz 2011/2012

Die Fangauswertung 2011 ergab folgende Tabelle:

	R-Forelle	B-Forelle	Saiblinge	Äsche	Hecht	Karpfen	Aitel	Schleie	Rutten	Aal	Zander
Filzingen Süd			1		12	3	10	5		6	
Filzingen Nord	538	1	25			15		5		12	3
Herrenstetten	645		118			6		2			
Iller	493	94			12	4	43				
Kaulakanal Süd	323	11			9		6				
Kaulakanal Nord	85				1						
Gesamtmenge	2085	106	144	0	34	29	49	12	0	18	3



Spanferkelessen

Schon am frühen Samstagmorgen wurde uns das Spanferkel geliefert. Unser 2. Jugendwart Max Liedel machte sich mit seinem Kumpel an die Arbeit den

Spanferkelgrill anzuheizen und das Ferkel zu präparieren.

Stunde für Stunde konnte man zuschauen, wie das am



Spieß hängende Schwein brauner und knuspriger wurde. Mit dunklem Bier wurde die arme Sau übergossen, um so den einzigartigen Geschmack eines frischen Spanferkels zu bekommen. Auch die Grillmeister wurden immer wieder wegen der starken Hitze mit dunklem Bier von innen übergossen. Braun wurden diese aber nicht, höchstens blau.

Gegen 18.00 Uhr war es dann soweit. Die braungebrannte Sau wurde fachmännisch von unserem Mitglied und Lieferant Kurt Vill zerlegt.



Die zahlreichen Gäste konnten sich das duftende und dampfende Ferkel schmecken lassen. Auch 2012 soll wieder ein Spanferkelfest stattfinden.

Andi nimmt Findelkinder auf

Am 28.07.2011 ging unser Anglerkamerad Andreas Pantic seinem Hobby nach und angelte an unserem Vereinsgewässer der Iller. Er ahnte dabei nicht, dass sich sein Leben für die nächsten Monate ändern sollte. Da die Fische an diesem Tag etwas beißfaul waren, wechselte Andreas den Angelplatz und lief den Illerdamm entlang. Dabei entdeckte der Angel- und Naturfreund gemeinsam mit einigen Spaziergängern drei kleine Eichhörnchenbabys am Wegesrand. Keiner wusste so richtig was er mit den Kleinen anfangen sollte. Leider ließ sich die Mutter der Kleinen nicht mehr blicken. In Andreas wuchs der Vaterinstinkt und er fasste sich ein Herz, die Findelkinder bei sich aufzunehmen. Leider war eins der dreien schon tot.



Um sich fachlichen Rat einzuholen, machte sich der frischgebackene Eichhörnchenvater mit den beiden auf den Weg ins Tierheim. Liebevoll zog Andreas die kleinen Nager auf und präsentierte sie beim Spanferkelessen am Fischerheim. Als seine Zöglinge kräftig genug waren um in der Wildnis zu überleben,



setze er sie schweren Herzens wieder an der Iller aus. Nach der anstrengenden Aufzucht der kleinen Eichhörnchen, dachte sich unser Andi: Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr.



Besatzplan 2012

Die Besatzmaßnahmen sind oftmals abhängig von **Wetterlagen** wie Hochwasser, Hitze usw. Daher sind terminliche Änderungen der Vorstandschaft vorbehalten!

Gewässer	Fischart	Menge	Besatzzeitpunkt
Iller	R-Forelle	200 kg	Zum Anfischen
Iller	B-Forelle	75 kg	Zum Anfischen
Iller	R-Forelle	150 kg	Mai
Iller	R-Forelle	100 kg	August/September
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	200 kg	Mai
Kaula-Kanal Nord/Süd	R-Forelle	100 kg	August/September
Filzingen Süd	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache und Verfügbarkeit
Filzingen Nord	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	R-Forelle	100 kg	ca. 3-4 Wochen nach Ostern
Filzingen Nord	Saiblinge	30 kg	Zum Anfischen
Filzingen Nord	Aal Karpfen Zander	-	Nach Rücksprache und Verfügbarkeit
Herrenstetten	R-Forelle	300 kg	Zum Anfischen
Herrenstetten	R-Forelle	100 kg	ca. 3-4 Wochen nach Ostern
Herrenstetten	Saiblinge	70 kg	Zum Anfischen
Gesamtbesatz		2025 kg	Ca. 10 000 €

Königsfischen 2011

Das traditionelle Königsfischen fand in diesem Jahr am 05. Juni an den Filzinger Seen statt. Obwohl die äußeren Verhältnisse für das Karpfenangeln - sommerliche Temperaturen und stabiles Wetter - optimal waren, fanden sich in diesem Jahr nur wenige Petrijünger ein, um den diesjährigen Fischerkönig auszufischen. Anscheinend waren an diesem Tag die Karpfen nicht in Beißlaune, so dass nur wenige den Weg an die Rute fanden.

Fischerkönig wurde zum ersten Mal unser Fischerkamerad Wolfgang Schlegel mit einem Spiegelkarpfen von fast 15 Pfund.



Lange hat Schlego auf diesen Tag gewartet. In diesem Jahr war es dann endlich soweit. Nachdem er die letzten Jahre schon öfters am Titel vorbeigeschrammt war, hat es nun geklappt und er hat sich den Pokal gesichert.

Bei der Jugend konnte sich Daniel Hammer die Königswürde mit einer Regenbogenforelle von 400g sichern. Dies blieb bei den Jungfischern der einzige Fang.

Nach dem Fischen war am Fischerheim nach einer deftigen Brotzeit die Siegerehrung. Als Preise gab es wie jedes Jahr zahlreiche Sachpreise und Gutscheine.



Jugendgruppe auf großem Fang.



Günter Baurle
Hecht 95cm

Daniel Manzer mit einem Graskarpfen



Besondere Fänge 2011

Einen wirklich spektakulären und tollen Fang konnte unser Mitglied Franz Schneider beim Angeln auf Forellen in Filzingen Nord machen. Beim Spinnfischen nahm ein stattlicher Waller von 1,25m und 30 Pfund seinen Köder an der Spinnrute. Am feinen Forellengeschirr lieferte der Fisch einen spektakulären Drill. Keine Ahnung wie der Waller in den See gekommen ist.



Hier die einzelnen Ergebnisse:

<u>Ergebnisse Aktive Mitglieder</u>			
Platz	Name	Fischart	Gewicht (g)
1	Wolfgang Schlegel	Spiegelkarpfen	7470
2	Robert Horber	Spiegelkarpfen	3420
3	Rainer Sattler	Spiegelkarpfen	2820
4	Thomas Koch	Schleie	2050
5	Rainer Sailer	Schleie	1940
6	Daniel Manzer	Schleie	1610
7	Günter Bäurle	Saibling	470
8	Roland Schön	Saibling	300
<u>Ergebnisse Jugendmitglieder</u>			
1	Daniel Hammer	Regenbogenforelle	400

Versuchsprojekt Reusenleerung

Im Jahr 2009 wurde nach mehrwöchiger Bauphase die neue Fischtreppe am Filzinger Wehr in Betrieb genommen. Um zu überprüfen, ob die Fische die Aufstiegshilfe auch annehmen, wurde 2010 im extra gebauten Beobachtungsraum von Stefan Hemmerle eine Kamera mit Bewegungssensor installiert, um den Fischeaufstieg dokumentieren zu können. Jeder Fisch und so manches andere Tier wird genau aufgezeichnet und kann später am PC beobachtet werden, wenn er das Kamerabild durchschwimmt. Auch eine Live-Kamera kann über das Internet aufgerufen werden.

In diesem Jahr wurde für ein Jahr vom schwäbischen Fischereiverband zusammen mit Dipl.-Ing. Martin Weierich eine Fangreuse installiert, um die aufsteigenden Fische zu Kontrollzwecken einzufangen. Hierzu wurde extra ein Kran installiert, um die Reuse aus dem Wasser heben zu können.

Es wurde jeweils von Frühjahr bis Herbst in mehreren Phasen die Reuse eingesetzt. Hierfür war die Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder von Nöten, da die Reuse täglich kontrolliert und die Fische aufgenommen werden mussten. Dies lief in folgenden Schritten ab:

- Wanne mit Wasser füllen
- Reuse mit Kran aus dem Wasser heben
- Fische in Wanne gleiten lassen
- Reuse anschließend mit Wasser vom Treibgut säubern und wieder ins Wasser einsetzen
- Fische vermessen, dokumentieren und fotografieren

Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die ihre Freizeit für diese Aufgabe geopfert haben. Für jede Reusenleerung benötigt man ca. 1 Stunde!

Wir konnten in dieser Zeit eine große Anzahl verschiedenster Fischarten fangen: U. a. fanden Regen- und Bachforellen, Äschen, Nasen, Barben, Barsche, Hechte, Ruttten und unterschiedlichste Kleinfische den Weg in die Reuse. Dies zeigt die große Vielfalt an Fischen, die sich in unserer Iller tummeln.

Leider wandern zur Zeit die Fische von unserem Illerabschnitt Flussaufwärts, da mehrere Wehre noch unüberwindbare Hindernisse darstellen. Hoffen wir für die Zukunft, dass möglichst schnell eine Durchgängigkeit der Iller verwirklicht wird, so dass die Fische von der Mündung bis zur Quelle wieder wandern können.

